



TIERSCHUTZVEREIN SARGANS-WERDENBERG

Eichenaustrasse 40 9470 Buchs Meldestelle: 081 756 66 20

Info

Buchs, im Herbst 2024

Gedanken des Präsidenten

Seit über 160 Jahren setzt sich der Tierschutz für das Wohl der Tiere ein, hartnäckig, glaubwürdig und wirkungsvoll.

Auch setzt sich der Tierschutz ein, um die Menschen für Tierschutzthemen zu sensibilisieren. Die einzelnen Sektionen des Schweizer Tierschutzes (STS) in der Schweiz und Liechtenstein stellen mit ihren Tierheimen und Auffangstationen die Basisarbeit des Tierschutzes sicher. Die Aktivitäten finanzieren die Vereine über Mitgliederbeiträge, Spenden und Legate.

So setzt sich der STS auch für Kontrollen an Tieraussstellungen und Tiermärkten ein. Nicht nur bei Grossvieh, sondern auch bei Kleinvieh, Katzen, Hunden, Nagern und Reptilien.

Deutliche Verbesserungen gibt es im Vergleich zu den letzten Jahren.

Im Bereich Tierwohl wurden zahlreiche Verbesserungen umgesetzt, insbesondere Rückzugs- und Sichtschutzmöglichkeiten für Tiere, dies vor allem bei Kleintieren.

Vorbildliche Gruppenhaltungen

Schweine, Ziegen, Schafe, Esel, Pferde und andere Tiere wurden häufig in tierfreundlichen, sozial aktiven Gruppenhaltungen gezeigt. Die Tiere wirkten dadurch weniger gestresst und zufriedener.

Katzenausstellungen:

Nicht nur Aussteller und Veranstalter haben sich um Verbesserungen bemüht. Mit dem Ergebnis, dass vermehrt auf Ausstellungen von Extremzuchttrassen verzichtet wird.

Hundeaussellungen:

Trotz einiger Verbesserungen gab es nach wie vor belastende Situationen für die Hunde. Eingeschränkte Rückzugs- und Ruhemöglichkeiten, teilweise sogar ohne Wasserversorgung.

Reptilien:

Nebst fachkundigem Betreuungspersonal fehlte es vielfach an tiergerechten, der jeweiligen Tierart angepassten Behältnissen sowie Unterbringungs- und Rückzugsmöglichkeiten.

Herzlichen Dank für Ihr Interesse und die Unterstützung unseres Vereins.

Freundliche Grüsse

Ernst Hofmänner
Präsident

Sachspenden – fast immer gern genommen

Viele tierliebende Personen denken oft an uns, wenn sie von ihrem geliebten tierischen Familienmitglied Abschied nehmen mussten. Da werden uns z. Bsp. nicht mehr gebrauchtes Futter, Leinen, Halsbänder, Näpfe, Bettchen, Transportkörbe und Spielzeug angeboten, was wir auch immer gerne entgegen nehmen. Im Normalfall ist es für alle selbstverständlich, dass die Sachen zwar gebraucht, aber sauber und gereinigt an uns übergeben werden. Gerne vereinbaren wir für die Übergabe auch immer einen Termin, um uns bei den Spendern persönlich zu bedanken.

Leider ist das nicht immer der Fall. Es kommt ab und an vor, dass komplett verschmutzte oder gar kaputte Sachen einfach kommentarlos vor unserer Türe bei der Auffangstation deponiert werden. Uns bleibt dann oft nichts anderes übrig, als auch noch für die Entsorgung solcher Sachen zu bezahlen – schade.

Von einer deponierten Hundebox, mit Napf und Tücher drin, möchten wir Ihnen hier gerne ein paar Fotos zeigen:



Komplett verschmutzt, verschimmelt und nur mit Kabelbindern zusammengehalten ☹ - unbrauchbar

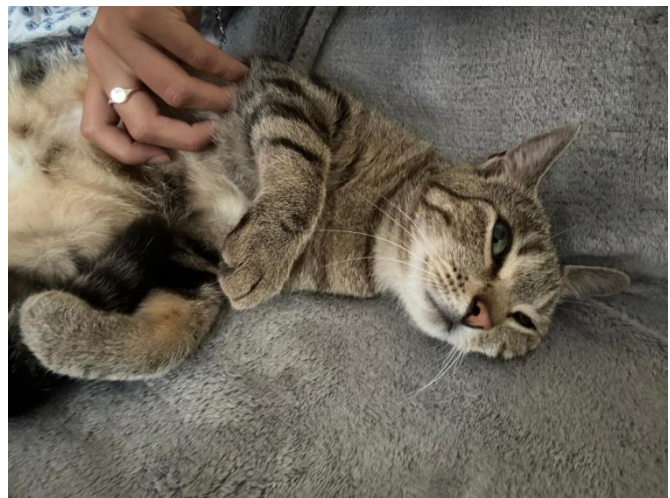
Aus dem Katzenressort

Nebst personellen Veränderungen im Frühjahr gab es auch im Katzenressort wieder einige Herausforderungen zu bewältigen.

Auffällig, wie bei den Hunden auch, sind Meldungen vieler Verzichtskatzen. Vorwiegend bekamen wir immer wieder Anfragen, ob wir eine oder mehrere Katzen übernehmen können, da die Besitzer ins Ausland weg ziehen würden oder die Wohnung wechseln müssen. Dies können alles Gründe sein, um sich vielleicht von seinem „geliebten“ Tier trennen zu müssen. Was aber oft der Fall war, dass diese Tiere innerhalb von wenigen Tagen oder 1-2 Wochen weg mussten. Da fragen wir uns dann schon, ob diese uns dargestellten Geschichten auch wirklich wahr sind. Man weiss ja nicht erst seit einer Woche, dass man ins Ausland wegzieht oder die Wohnung wechseln muss. Dafür gibt es Kündigungsfristen und eine gewisse Vorbereitungszeit. Interessant auch, dass solche Anfragen auch oft von ausserhalb unseres Einzugsgebietes kamen.

Es gibt Notsituationen, in denen wir gerne helfen. Aber wir sind nicht bereit, für Leute Tiere zu übernehmen, denen es einfach lästig geworden ist und es unter einem Vorwand weg haben möchten. Genau diese Personen schaffen sich dann nämlich am nächsten Ort ein nächstes Tier an, bis es halt dann wieder nicht mehr passt. Daher, wie schon oft gesagt, die Anschaffung eines Haustieres soll sehr gut überlegt sein.

Hier aber noch stellvertretend für all unsere aufgenommenen Katzen ein ganz herziges Foto von Katze Ina, die einen tollen Platz bei einer ganz lieben Familie gefunden hat, wo sie sich zu 100% wohl fühlt.



Eveline Büchel
Ressort Katzen

Es nimmt kein Ende

Es ist unglaublich und wie bereits in vorhergegangenen Jahresbericht erwähnt, nimmt die Anzahl von Hunden, die man abgeben will, kein Ende. Da wurden kopflos zuhauf Hunde angeschafft und beim kleinsten Problem will man sich der Hunde entledigen und der Tierschutz soll's richten.

Auffällig sind vor allem die zahlreichen grossen Hunde, die den Weg in die Tierheime gehen müssen, nur weil man sich vor Anschaffung über die Rasse, die Bedürfnisse und über die eigene Verfassung keine Gedanken gemacht hat.

In Erinnerung bleibt mir die Verzichtsanfrage betreffend eines Kangals, der in einem Privathaushalt (Wohnblock mit mehreren Parteien) gehalten wurde.



Kangals sind türkische Hirtenhunde und werden auch bei uns als Herdenschutzhunde bereits in Schafherden hineingeboren damit sie die Herde als Familie betrachten. Der Kangal gilt aufgrund seiner enormen Beisskraft als stärkster Hund der Welt. Seine Beisskraft übersteigt die eines Löwen.

Und ehrlich gesagt, solche Hunde in Privathaushalten zu halten ist für mich unverständlich. Hinzu kommt, dass der erwähnte Hund mit seinen 15 Monaten auch nicht mehr in eine Herde integriert werden kann. Aber der Tierschutz soll's dann richten!

Was die Anschaffung eines grossen Hundes und seiner eigenen körperlichen Präferenzen betrifft, kann man sich an folgende Faustregel halten:

Gewicht des Hundes sollte nicht über die Hälfte des eigenen Gewichtes gehen.

Wenn man diese Faustregel beim Auswählen einer Hunderasse vor Augen hat, kann man im erwachsenen Alter des Hundes den Hund auch führen und vor allem in gewissen Situationen auch halten.

Viel zu oft sieht man Personen, wo der Hund bei weitem das Gewicht seiner Herrchen übersteigt, und der Hund sprichwörtlich mit seinen Besitzern spazieren geht und dabei den „Ton“ angibt.

American Pitt Bull XXL und andere Infos aus dem Hunderessort

Aktuell haben wir einen American Pitt Bull XXL in der Station. Beim Eintritt stockte mir der Atem, als ich seine Verfassung gesehen habe. Auch seine Mimik zeigte es deutlich, dass es ihm nicht gut ging. Keine Lebensfreude, Hunger, mehrere Verletzungen teils durch Allergie. Mir blutete das Herz und auch wenn er als sogenannter Listenhund mit dem ein oder anderen Vorurteil eines „Kampfhundes“ geplagt ist, so sind dies in der Regel lebensfreudige, aktive Hunde. Er war weit davon entfernt.



Unsere Aufgaben werden nun sein, ihn langsam aber stetig auf sein Idealgewicht zu bringen, zu Pflegen, Physio, Arbeiten um nur einiges zu nennen und selbstverständlich ihm zu zeigen, dass ein Hundeleben auch schön sein kann. Er nimmt es dankbar an und zeigt es uns täglich. Dies wird nicht in Tagen erledigt sein und dauert mehrere Monate, aber er macht uns mit seiner lebenswerten, freundlichen Art sehr viel Freude und seine riesigen Fortschritte, die er uns täglich zeigt, erfüllen uns mit Stolz. Es zeigt auch, dass Listenhunde durchaus in den richtigen Händen und mit Erfahrung, sehr tolle und lebenswerte Hunde sein können. Zumindest Listenhunde die wir immer mal wieder in der Station hatten, waren alle samt super tolle und freundliche Hunde.

Auch gab es seit Beginn des Jahres regelmässig Findelhunde, die uns die Polizei gebracht hat. Diese konnten in der Regel innert einem Tag den Besitzern übergeben werden. Doch auch immer wieder haben wir unregistrierte Hunde. Die Besitzer derjenigen zu finden stellt uns vor Herausforderungen welche nicht immer einfach sind.

An dieser Stelle möchte ich meinem Team danken, ohne dessen Einsatz unsere Aufgaben kaum zu bewältigen wären.

**Michael Karli
Ressort Hunde**

Unser neues Logo – einfach, minimal und auf den Punkt gebracht

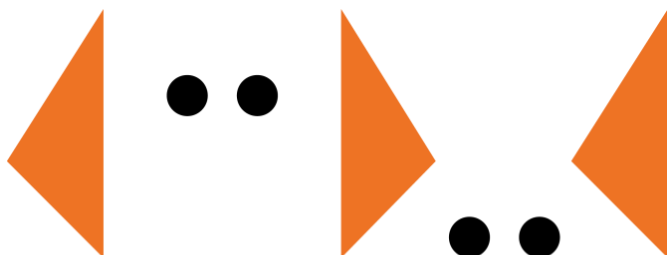
Unser Logo hat sich seit der Gründung des Vereins kaum verändert.



Wir fanden es an der Zeit, uns Gedanken über ein neues Logo zu machen und haben uns mal informiert, wodurch sich denn ein gutes Vereinslogo auszeichnet? Diese Kriterien haben wir gefunden:

- Es ist nicht zu kompliziert
- Es passt zu der Botschaft des Vereins
- Es weckt positive Emotionen
- Es bleibt im Gedächtnis

Und hier ist unser neues Erkennungszeichen!



Tierschutzverein Sargans-Werdenberg

Ab Januar 2025 wird es offiziell in Erscheinung treten. Gleichzeitig wird sich auch unsere Homepage verändern.

Wir hoffen, Sie finden es genau so „cool“ wie wir.

Personelles

Wir suchen dringend Unterstützung:

Für unsere täglich anfallenden Arbeiten suchen wir Personen, die Freude am Kontakt mit Menschen haben, Freude an Tieren (vorwiegend Hunde und Katzen) und Erfahrung im Umgang damit haben und sich gerne für den Tierschutzverein ehrenamtlich engagieren möchten.

Unterstützung suchen wir für:

- **Ressort Meldestelle:** Telefonbetreuung
- **Ressort Katzen:** Leiter/in des Ressorts
- **Ressort Katzen:** Betreuung Tiere, Reinigung
- **Ressort Hunde:** Betreuung Tiere, Reinigung

Für Fragen sind wir jederzeit gerne für Sie da. Rufen Sie einfach auf unsere Meldestelle an, Tel. **081 756 66 20** oder schreiben Sie uns ein Mail auf info@tierschutzbuchssargans.ch

Wir hoffen, dass Sie in unserem INFO ein paar interessante Artikel gefunden haben.

Immer wieder gibt es neue Herausforderungen, die es zu meistern gibt. Aber eines gilt es hier ganz sicher zu erwähnen: Ohne Ihre Unterstützung, sei dies als Mitglied, Gönner, Pate, Spender und ehrenamtliche Mithilfe wäre unsere Arbeit gar nicht möglich. Daher gilt Ihnen ein ganz herzliches Dankeschön.

**Der Präsident, der Vorstand,
die RessortleiterInnen und
MitarbeiterInnen**

Spendenkonto:

Postfinance

PC 90-782037-6

IBAN: CH03 0900 0000 9078 2037 6



**Tierschutzverein Sargans-
Werdenberg**

Eichenaustraße 40

9470 Buchs

Tel. 081 756 66 20

info@tierschutzbuchssargans.ch

www.tierschutzbuchssargans.ch